

Ratgeber Klassenlehrer & Co

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 30. Mai 2015 16:59

[Zitat von Pausenbrot](#)

Wieso nehmen "wir Erwachsenen" das anders wahr, wenn du doch sagst, dass es *dir* unangenehm ist? Zum Beispiel könnte der Schüler statt "ich war nicht weg" sagen, "ich war im Schwimmbad und bin vom 10m-Turm gesprungen/ hab eine Gartenparty gemacht/ oder eben bei meiner Oma gewesen..."

Ich war als Kind nie in Urlaub, andere auch nicht, wieder andere saßen im Hotel in der Türkei und ich kann mich nicht erinnern, dass mir das peinlich gewesen wäre.

Peinlich hingegen wären mir Kennenlernspiele mit Wildfremden gewesen. Ich glaube immer noch, dass Neuankömmlinge (und v.a. "jetzt-endlich-große-aber-trotzdem-wieder-die-kleinsten-der-Schule-Schüler") am Liebsten ihre neuen Bücher ausgeteilt bekommen und endlich Erdkunde und solche coolen Fächer haben wollen. Zeige ihnen, wo Klo, Sekretariat und Hausmeister zu finden sind und lass sie ihre Hefte beschriften.

Ich KANN aber nicht mein eigenes Programm durchziehen und sagen: "Kennenlernspiele und Regeln-Machen usw. sind doof!" - Ich MUSS in den ersten Tagen solche Sachen machen, der Fachunterricht setzt nicht direkt am 2. Schultag für die Fünftklässler ein. Insofern ist es müßig, darüber zu diskutieren. Ich habe ja auch nicht nach dem OB, sondern dem WIE und WAS gefragt.